



Haarsträubende Geschichten aus aller Welt. Wie aber ist ihr Wahrheitsgehalt? Raten Sie mal!

- 1** Wer in Kanada künftig einen Reisepass beantragt, sollte lieber dreimal überlegen, welches Passfoto er einreicht. Nach einem neuen Gesetz dürfen Sicherheitsleute an Flughäfen Passagiere nur noch dann durchlassen, wenn diese 100%ig mit ihrem Passbild übereinstimmen. Wer also seine Haarfarbe ändern möchte oder über einen neuen Bartwuchs nachdenkt, sollte dies lieber Jahre im Voraus planen.
- 2** Zu Bunt trieb es für den Vatikan eine kleine englische Gemeinde in der Nähe von London. Dort war es seit Jahren üblich, bei besonderen Festlichkeiten strippende Tänzerinnen auftreten zu lassen. Der ansässige Pfarrer sah darin eine gute Möglichkeit, mit jungen Leuten in Kontakt zu kommen und für seine Religion zu werben. Eine Nonne war da anderer Meinung und hatte sich schon des öfteren beim zuständigen Kardinal beschwert. Nun ist Schluss mit den freizügigen Feiern, wenn der Pfarrer seine Gemeinde behalten möchte.
- 3** Aus heiterem Himmel wurde ein Autofahrer auf der A4 von einer Unterhose attackiert. Als er gerade von einem mit nackten Männern besetzten Kleintransporter überholt wurde, flog dem Fahrer ein Slip durchs offene Fenster direkt vors Gesicht. Dadurch in seiner Sicht behindert, fuhr er auf einen Lastwagen auf. Verletzt wurde zum Glück niemand. Gegen den Fahrer des Kleintransporters wird wegen Unfallflucht ermittelt.
- 4** Im niedersächsischen Nordhorn ging ein älterer Herr freiwillig zur Polizei, um sich für eine Nacht einsperren zu lassen. Grund: Während des Schlafens fängt er immer laut zu schreien an. Seine Nachbarn hätten sich schon oft beschwert, sodass er in letzter Zeit aus Rücksicht kaum Schlaf gefunden hatte. Die Beamten drückten ein Auge zu und gewährten ihm den Wunsch. Als er am nächsten Morgen aus seiner Zelle kam, gab er an, nie besser geschlafen zu haben.
- 5** Eine 26-jährige Britin auf der griechischen Insel Korfu hatte Glück im Unglück: Laut der Zeitschrift "Times" überlebte sie wie durch ein Wunder einen Blitzschlag, der ihr Lippen und Zungenpiercing getroffen hatte. Sie erlitt jedoch Brandverletzungen und konnte drei Tage nicht sprechen. Nach dem Ende ihres Urlaubes besuchte sie eine Selbsthilfegruppe für Opfer von Blitzschlägen.
- 6** Kurz vor seiner Hinrichtung wurde ein zum Tode verurteilter Häftling im US-Bundesstaat Ohio begnadigt. Mit Hilfe eines gerade zugelassenen DNS-Testes konnte nachgewiesen werden, dass das an seinen Schuhen gefundene Blut sein eigenes war und nicht von dem Menschen stammte, den er angeblich ermordet haben soll. Der Gouverneur wandelte die Todesstrafe in lebenslange Haft um, da er weiterhin von dessen Schuld überzeugt sei.
- 7** Auf diese Erfahrung hätte ein Polizist aus Orlando sicher lieber verzichtet: Als er einen Fahrer wegen Geschwindigkeitsüberschreitung stoppte und auf dessen Beifahrersitz eine Whiskeyflasche sah, wollte er diesem sofort den Führerschein entziehen. Trotz Beteuerung des Rasers, es sei kein Whiskey in der Flasche, misstraute der Ordnungshüter ihm und kostete von der Flüssigkeit. Es stellte sich jedoch heraus, dass in der Flasche eine Urinprobe war, die der Fahrer für seine erkrankte Mutter zum Arzt bringen sollte.
- 8** Von den heißen Temperaturen diesen Sommers um den Schlaf gebracht, suchte ein Rentner aus Hamburg Abkühlung in seiner Badewanne. Von dem kühlen Nass erfrischt, schlief er allmählich ein. Stunden später fand ihn seine Frau mit blauen Lippen in der Wanne vor. Er musste sofort ins Krankenhaus gebracht werden, da er durch die lange Zeit im kalten Wasser unterkühlt war.